

Spielerisch aus den Fugen geraten

VERLOSUNG Im Lions-Adventskalender 2021 verbergen sich Gewinne - und der Erlös ist für den guten Zweck.

VON WOLFGANG HEILIG-ACHNECK

Noch bestimmen die prächtigen Herbstfarben das Bild, doch die Weihnachtszeit rückt unerbittlich näher. Bereits in diesen Tagen erscheint deshalb auch der Adventskalender des Lions-Clubs Nürnberg-Franken. Er ist in einer Auflage von 8000 Stück als Verlosung angelegt: Jedes Exemplar trägt eine Nummer, hinter jedem Türchen verbergen sich die täglich ausgespielten Gewinne. In ähnlicher Form engagieren sich

**Freude
für alle**

auch andere Lions-Clubs, beispielsweise in Zirndorf und Ansbach.

Der Nürnberger „Sternschnuppen“-Kalender trägt zur Einstimmung auf Weihnachten erneut eine künstlerische Handschrift. Nach Axel Gercke im vergangenen Jahr und anderen namhaften Künstlern der Region in den Vorjahren fiel die Wahl diesmal auf Kasia Prusik-Lutz, die nicht nur als Malerin, sondern auch als Leiterin des Kulturzentrums Krakauer Haus bekannt ist. Mit ihrem Mann Olaf hatte sie 2016 auch die Burgillumination zur Blauen Nacht gestaltet, zuletzt war sie auch in der NN-Kunstpreis-Ausstellung vertreten.

Für den Lions-Kalender hat sie markante Sehenswürdigkeiten mit Figuren und Weihnachtsdekor als winterliches Arrangement gestaltet. Es wirkt ein wenig, als sei Nürnberg – ganz spielerisch – aus den Fugen geraten. Das kommt nicht von ungefähr: Sie hatte sich noch während des Lockdowns ans Werk gemacht, so



Sie stellten den Lions-Adventskalenders 2021 vor (v.li.): Werner Stimpfle, Künstlerin Katja Prusik-Lutz, die das Motiv gestaltet hat, Thomas Hörbacher und Präsident Gregor Heilmaier.

erklären sich auch die Freiräume zwischen Burg, Kirchen, Buden und Menschen: „Wir müssen ja weiterhin Abstand halten“, erläutert sie. Was wieder erlaubt und möglich sein würde, war noch nicht absehbar.

Unter den Corona-Vorzeichen stand für die aktiven Lions-Mitglieder um Organisator Werner Stimpfle und den Präsidenten Gregor Heilmaier auch die Suche nach Förderern:

Nicht alle konnten zuversichtlich ihre Beteiligung zusagen, dabei sind neben neuen auch solche wieder dabei, die Corona hart getroffen hat wie etwa Turkish Airlines. Insgesamt werden mehr als 700 Einzelgewinne im Gesamtwert von gut 30000 Euro ausgespielt.

Der Reinerlös ist zum größten Teil für die Weihnachtsaktion „Freude für alle“ des Verlags Nürnberger Pres-

se bestimmt, daneben werden auch Lilith, der Schlupfwinkel, Wildwasser und das Projekt „Klasse 2000“ unterstützt.

INFO

Erhältlich ist der Sternschnuppen-Kalender unter anderem bei den Nürnberger Filialen von „Der Beck“ sowie im NN- und NZ-Ticketcorner in der Nürnberger Mauthalle.